

## **Kommentare und Informationen zu der Powerpointpräsentation**

- ❖ **Bild 2:** Kennst du die Aborigines in Australien? Oder die Nachfahren der Indianer in Nordamerika? Vielleicht hast du auch schon mal etwas von den Sami, Yanomami, Adivas oder Tuareg gehört? Sie alle werden Urbevölkerungen, Ureinwohner oder Indigene genannt.

Wusstest du das schon?

- Weltweit leben 350 Mio Ureinwohner, d.h. 700 x die Einwohnerzahl Luxemburgs.
- Wäre die Welt ein Dorf vom 100 Menschen, würden 4 von ihnen einer Urbevölkerung angehören.

- ❖ **Bild 3 - 7:** Urbevölkerungen: Fallbeispiele

- Bild 3 Europa: Die Sami in Nordskandinavien

1. . Kote im Nationalpark Sarek (1982) - Die traditionelle Behausung
2. Samische Familie um 1900
3. Ein Same mit Rentier in Nordnorwegen
4. „Moderne Zeiten“
5. Mari Boine, die bekannteste samische Sängerin (Norwegen)
6. Same des Tingevaara Sameby und Tourist

- Bild 4 Afrika: Die Tuareg in Nordafrika

1. Targi auf Kamel, Postkarte der Kolonialausstellung 1907
2. Tuareg, Algerien
3. Ein Targi verkauft selbst hergestellte Gegenstände
4. Targia aus Mali

- Bild 5 Amerika: Die Yanomami in Brasilien und Venezuela

1. Häuser von oben
2. Yanomami-Mann
3. Yanomami-Frau (Brasilien)
4. Yanomami -Frau mit Kind

- Bild 6 Ozeanien: Die Aborigines in Australien

1. Aborigines damals (Haus und Portraitfoto)
2. Boomerang, Handwerk
3. Olympiasiegerin Cathy Freeman im Jahr 2000 in Sydney

- Bild 7 Asien: Die Adivasi in Indien

1. Skarifizierung, eine Adivas-Tradition
2. Frauenportrait

3. Männerportrait
4. traditionelle Tänze
5. Kinderportrait
6. Adivasi-Frau zu Besuch in Europa
7. Warli und Warli-Kunst : einer unter zahlreichen Adivas-Volksgruppen

Ziel: Anhand dieser Beispiele sollen die Kinder erfahren dass es weltweit Urbevölkerungen gibt. Ein zusätzliches Arbeitsblatt ermöglicht es den Kindern einen kleinen Einblick in unterschiedliche Bevölkerungsgruppen zu erhalten.

❖ **Bild 9:** Merkmale der Urbevölkerung

- Erstbewohner einer Gebietes
- Bewahrung kultureller Besonderheiten
- Identifikation als eigene Gruppe
- Erfahrung von Diskriminierung

Um den Punkt „Erfahrung von Diskriminierung“ zu erklären, eignet es sich das Beispiel der Verfolgung der Indianer Nordamerikas zu erwähnen. Sie wurden verfolgt, umgebracht und schließlich in Reservaten ghettoisiert. Bis heute erleben sie Ausgrenzung, Stigmatisierung und Benachteiligung. Politisch werden diese ausgegrenzten Bevölkerungen „positiv diskriminiert“. Ihnen werden zusätzliche Rechte gewährt, damit sie auch einen Platz in der heutigen modernen Gesellschaft erhalten.

❖ **Bild 20 - 25**

Die Kinder werden auf eine Reise in die Welt der Warli mitgenommen. Wichtig dabei ist es den Kindern zu erklären, dass die Warli Adivasi sind, um die Verbindung zu den vorherigen Bildern zu ziehen. Die folgenden Bilder ermöglichen es ein Fallbeispiel zu vertiefen. Die Schüler erhalten einen Einblick in Lebensalltag, Bedeutung der Landwirtschaft, heutige Schwierigkeiten der Urbevölkerung, usw.